

Neues Gymnasium Rüsselsheim  
Grundweg 6 · 65428 Rüsselsheim  
Tel: 06142-2101880 · Fax: 06142-2101884  
ngverwaltung@neues-gymnasium.itis-gg.de  
www.neues-gymnasium-ruesselsheim.de



SCHULE  
DES LANDKREISES  
GROSS-GERAU



### Ihre Ansprechpartner



**Jahrgangsstufe  
5 und 6**

Herr OStR  
Daniel Schäfer



**Jahrgangsstufe  
7 bis 10**

Herr StD  
Stephan Kilter



**Gymnasiale  
Oberstufe**

Frau StD'in  
Meike Wiesehomeier



**Koordination  
Parallelangebot**

Herr OStR  
Thimo Orians



G8 oder G9? Unser Parallelangebot!



ELTERN





## Entscheidungshilfen

### 8 Jahre Gymnasium

Mein Kind sollte G8 besuchen, weil ...

- es durch ein lernfreudiges und leistungsorientiertes Lernklima angespornt wird
- Interesse an bilinguaem Unterricht ab Jahrgang 7 besteht
- es gerne und motiviert lernt
- es bereits ein ausgeprägtes Maß an Selbstständigkeit entwickelt hat
- bereits jetzt ein großes Interesse an einem Auslandsjahr besteht
- es bereits in der Grundschule regelmäßig neue Herausforderungen sucht
- es schon nach der 9. Klasse in die Oberstufe wechseln möchte, um das „gewonnene“ Jahr anderweitig zu nutzen

### 9 Jahre Gymnasium

Mein Kind sollte G9 besuchen, weil...

- es noch kindlich und verspielt ist
- es derzeit noch etwas mehr an Unterstützung bedarf
- es mehr Zeit zum Lernen und Wiederholen benötigt
- es für private Aktivitäten und Interessen mehr Freiraum benötigt
- es sich selbst stark unter Druck setzt

## LIEBE ELTERN

Nur sehr wenige Schulen in Hessen können aktuell G8 und G9 als Organisationsform des gymnasialen Bildungsganges in acht (G8) bzw. neun (G9) Jahren anbieten. Das Parallelangebot G8/G9 gibt unseren Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 und 6 genügend Zeit, sich mit den veränderten Lernbedingungen (neue Lehrkräfte, neue Unterrichtsfächer, neue Lerngeschwindigkeit) sowie mit der neuen Lernumgebung (neue Schule, neues Raumkonzept, Fachräume) vertraut zu machen und sich entsprechend auf den gymnasialen Bildungsgang einzustellen und anzukommen.

Die Lehrkräfte der Grundschulen informieren und unterstützen aufgrund ihrer Beobachtungen und Erfahrungen die Eltern in dem Entscheidungsprozess für den weiterführenden Bildungsgang ihres Kindes. Ziel ist es, dass jedes Kind in einen Bildungsgang aufgenommen wird, der es ihm ermöglicht, seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend zu lernen und seine Begabungen zu entfalten. Kinder mit einer Gymnasialempfehlung sind in Bezug auf Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung meist ähnlich entwickelt und lassen eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht des gymnasialen Bildungsganges erwarten, dennoch unterscheiden sie sich in der Konzentrationsfähigkeit, dem Grad der Selbstorganisation und der Lernbereitschaft.

### Parallelangebot G8/G9 - Das System passt sich dem Kind an

Die Organisation von G8- und G9-Klassen unter einem Dach trägt der individuellen Lerngeschwindigkeit unserer Schülerinnen und Schüler Rechnung. Unser Ziel ist es, das Organisationsystem soweit als möglich den individuellen Bedürfnissen unserer Kinder anzupassen. Dabei stehen die Schülerinnen und Schüler als Individuen mit ihren Interessen und Möglichkeiten im Mittelpunkt.

Je nachdem, wie sich Ihr Kind entwickelt und welche Erfahrungen in den ersten beiden Jahren in dem gymnasialen Bildungsgang gesammelt werden, gibt es am Ende der Jahrgangsstufe 6 die Entscheidungsmöglichkeit, G8 oder G9 zu wählen. In einem im Jahrgang 5 beginnenden Beratungssystem wird die Entscheidung, in welcher Organisationsform Ihr Kind voraussichtlich erfolgreicher lernen kann, zum Übergang in Jahrgang 7 gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrkräften entsprechend vorbereitet.

### Individuelle Förderung

Ob nun in G9 oder in der verkürzten Organisationsform G8, wir möchten Ihr Kind optimal fordern und fördern, denn beide Wege führen am Neuen Gymnasium zum Abitur!

## Das Parallelangebot G8/G9

|                  | Aufbau          |    |  |
|------------------|-----------------|----|--|
| Sekundarstufe II | Jahrgangsstufen |    | Gymnasiale Oberstufe                                   |
|                  | 13              | 12 | Qualifikationsphase (Q3,Q4)                            |
|                  | 12              | 11 | Qualifikationsphase (Q1,Q2)                            |
|                  | 11              | 10 | Einführungsphase (E1,E2)                               |
| Sekundarstufe I  | 10              |    | Mittelstufe  |
|                  | 9               | 9  |  |
|                  | 8               | 8  |  |
|                  | 7               | 7  |  |
|                  | G9              | G8 | Entscheidung nach individueller Entwicklung des Kindes |
|                  | 6               | 5  | Unterstufe   |

### Interessensbekundung

Für eine erste Einschätzung verlangt der Gesetzgeber bei der Anmeldung an einer Schule mit Parallelangebot von den Eltern eine Interessensbekundung. In dieser Interessensbekundung können Sie als Eltern bereits mit der Anmeldung im Jahrgang 5 zum Ausdruck bringen, ob Sie für Ihr Kind ab der Jahrgangsstufe 7 den Besuch einer G8- oder einer G9-Klasse wünschen. Auf dieser Basis Ihrer Interessensbekundungen erfolgt auch die Bildung der neuen 5. Klassen.

### Fördern und fordern

Schülerinnen und Schüler sind individuelle Persönlichkeiten, die sich unterschiedlich schnell entwickeln und sich deutlich in dem Grad der Selbstständigkeit und des Arbeitstempos unterscheiden. Auch Eltern fällt es mangels Vergleichsmöglichkeiten nicht immer leicht, ihr Kind einzuschätzen. Das Wahlangebot G8 und G9 trägt hierbei den unterschiedlichen Schülertypen Rechnung, denen wir gemäß ihres Leistungsvermögens ein breites Differenzierungsangebot anbieten möchten. Dabei versteht sich unsere G8-Klasse als Angebot für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler, die dort u.a. auch die Möglichkeit bekommen sollen, bilingual unterrichtet zu werden.